

Einwohnergemeinde Menzingen

Medienmitteilung vom 30. Oktober 2018

Gute finanzielle Verfassung ermöglicht Steuerrabatt

Menzingen erwirtschaftet bei einem Gesamtertrag von 25,3 Millionen Franken und einem Gesamtaufwand von 25,1 Millionen Franken einen Gewinn von 145'000 Franken. Das Budget 2019 enthält zusätzliche Abschreibungen in Höhe von 0,5 Millionen Franken. Ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen Aufwände und Erträge resultierte gar ein operativer Gewinn von über 0,5 Millionen Franken.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget, welches mit einem operativen Ertragsüberschuss von 0,2 Millionen Franken rechnet, ergibt dies eine Verbesserung von 0,3 Millionen Franken. Diese setzt sich insbesondere aus höheren Steuereinnahmen sowie geringeren Abschreibungen (beides je 0,5 Millionen Franken) zusammen. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen in den Bereichen Präsidiales, Schuldienste, beim baulichen Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie ein Kostenanstieg im Sozial- und Gesundheitswesen.

Der Gemeinderat beantragt, auf den Steuerfuss von 71 % einen Steuerrabatt von 2 % zu gewähren. Dieser Steuerrabatt soll über die vorhandene Steuerausgleichsreserve finanziert werden.

Die Investitionsrechnung weist 2019 Nettoaufwendungen von 1,6 Millionen Franken aus. Dies entspricht einem Investitionsanteil an den Gesamtausgaben von 7.3 %, was einer tiefen Investitionstätigkeit gleichkommt. Nebst den üblichen Ausgaben im Strassen- und Abwasserbereich sollen die Arbeiten für die Sanierung des Schulhauses Finstersee beginnen. Dazu muss jedoch im Frühjahr 2019 noch der notwendige Kredit bei der Gemeindeversammlung beantragt werden. Die Selbstfinanzierung beträgt 2,7 Millionen Franken. Dies entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 173 %. Die Investitionen können somit aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Der mittelfristige Finanzplan zeigt sich stabil. Positiven Einfluss finden eine weiterhin freundliche Wirtschaftsentwicklung, was sich in steigenden Steuereinnahmen bemerkbar macht. Negativ in die Planung fallen insbesondere die steigenden Kosten im Sozial- und Gesundheitswesen. Ab 2021 fallen jährliche lineare Abschreibungen für die Sanierung des Schulhauses Finstersee sowie ab 2023 für die benötigten Investitionen in die Infrastruktur der Schulbauten an. Der Finanzplan rechnet mit gesamthaft moderat steigenden Kosten und geht entsprechend von einer weiterhin sehr bewussten Ausgabendisziplin aus.

in CHF 1'000	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Ertrag	25'287	24'801	25'843	24'112	25'072
Aufwand	25'142	24'586	24'588	24'242	23'527
Ergebnis	145	- 215	1'255	- 130	1'544
Steuerertrag	6'794	6'317	7'130	7'113	5'985
Anteil ZFA	12'133	12'111	11'715	9'695	11'542
Steuerfuss	69*	71%	71%	71%	69*

* 2 % Rabatt auf den Steuerfuss von 71 %